

Miteinander für Wuppertal

Wir sind für Sie da

Terminvereinbarung:

Samir Bouaissa
E-Mail: bouaissa@islam-wuppertal.de
Tel.: 0170/5776871
Fax.: +49 (202) 80392

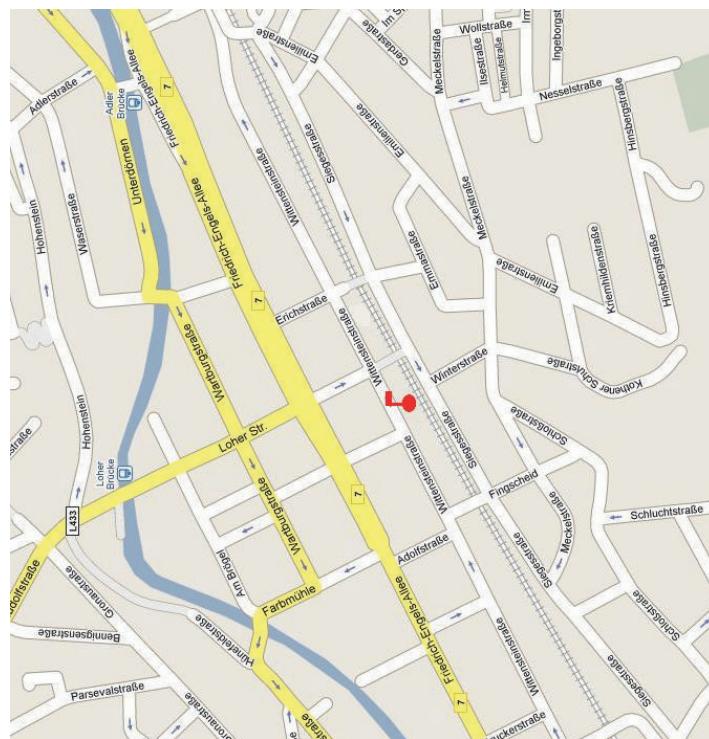
Youssef Tahiri
E-Mail: tahiri@islam-wuppertal.de
0152/03431083
Tel.: +49 (202) 80392
Fax.: +49 (202) 80392

Andere Anfragen

Tel. : +49 (202) 884772
Fax.: +49 (202) 80392
vorstand@islam-wuppertal.de

Sie erreichen uns:

Islamische Gemeinde Wuppertal e.V.
Wittensteinstr. 190
42285 Wuppertal
Tel. : +49 (202) 884772
Fax.: +49 (202) 80392
vorstand@islam-wuppertal.de
www.islam-wuppertal.de



Spendenkonto:
KTO.: 2006203
BLZ : 33070024
bei der Deutschen Bank Wuppertal

Selbstverständlich ist uns die Gemeinde als gemeinnütziger Verein vom Finanzamt anerkannt. Sie können also die Beitrags- oder Spenderquittungen, die Sie von uns erhalten, im Rahmen Ihrer Steuererklärung voll geltend machen.

Miteinander für Wuppertal

Bahnhöfe Barmen und Unterbarmen,
Schwebebahnhaltestelle Loher Brücke
Haltestellen Loher Str., Fingscheid und Siegesstr. mit
den Buslinien: 611, 628, 640 und E60

www.islam-wuppertal.de

Geschichte der Islamischen Gemeinde Wuppertal e.V.

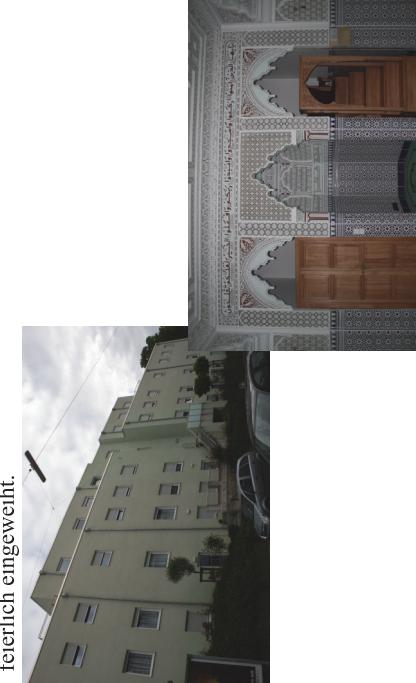
> Durchführung von Gebeten



- Ende der 60' er fanden sich einige Gläubige zum gemeinsamen Gebet zusammen
- Die Gebete fanden in den eigenen Wohnungen statt.
- 1979 war die Gemeinschaft so gewachsen, dass sie sich entschieden eine Moschee zu gründen. Da dies nur über einen „Moscheeverein“, also einen Trägerverein möglich ist, wurde eine Satzung geschrieben und die Islamische gemeinde Wuppertal e.V. gegründet.
- 1979 öffnete die Abubakr-Moschee ihre Türen in der Bergstr. in Elberfeld (gegenüber des St. Josef Krankenhauses) für alle gläubigen Muslime.
- Damit wurde nicht nur die erste Moschee Wuppertals eröffnet, sondern auch eine der ersten in NRW.
- 1982 erwarb die IGW die Immobilie in der Gronaustr. und begann mit den Umbauarbeiten.
- 1982/1983 erfolgte der Einzug in die neue Moschee an der Gronaustr.

Nachdem sich die Gemeindemitglieder eindeutig, für die weitere Öffnung zu unserer nichtmuslimischen Mitbürgern und die Intensivierung der Integration in die hiesige Gesellschaft, ausgesprochen hatten. Entschied sich die Gemeinde die „Hinterhofmoschee“ zu verlassen und an der Wittensteinstr. eine schönere und ansehnlichere Moschee zu errichten.

- 2008 nach fast vierjähriger Bauzeit wurde die neue Abubakr-Moschee am 07.05.2008 vom Wuppertaler Oberbürgermeister Peter Jung feierlich eingeweiht.



Aktivitäten der Islamischen Gemeinde Wuppertal e.V.

> Durchführung von Gebeten



- fünf tägliche Pflichtgebete,
 - Freitags- und Feiertagsgebete zum Ramadan- und Opferfest
- > Unterweisungen und Schulungen
- . Nachhilfe für Schüler der 1. bis zur 13. Klasse
 - . Deutschkurse (je 2x/Woche)
 - . für Frauen inkl. Kinderbetreuung
 - . für Männer
- Arabischkurse
- . Religions- und Korankurse
 - . Arabisch-, Religions- und Koranunterricht für Kinder und Jugendliche
 - . Integrationskurse



> Interkultureller Dialog

- . Moscheeführungen mit anschl. Vortrag über Vereinsarbeit und den Islam sowie Diskussions- und Fragerunde für alle interessierten Mitbürger. Vor allem für Vereine, Kirchengruppen, Schulklassen, Kindergärten und Parteien.
- . Vortragsveranstaltungen, Diskussions- und Fragerunden zum Thema Integration und Migration sowie artverwandten Themen.



I



> Interreligiöser Dialog

- . Mitgliedschaft, Mitarbeit und Mitwirkung am Runden Tisch der Religionen Juden, Christen und Muslime - Wuppertal
- . Durchführung von gemeinsamen Veranstaltungen zum besseren gegenseitigen Verständnis und der Verständigung wie z.B.

Die Aktivitäten der Islamischen Gemeinde Wuppertal e.V. werden ständig erweitert. So sind in naher Zukunft z.B. weitere

> Friedensgebet



- Diskussionsveranstaltungen
- gegenseitige Besuche
- . Synagoge, Kirchen und Moscheen
- . Kooperation und Kontaktpflege mit den benachbarten Kirchen und deren Mitgliedern sowie gegenseitige Besuche der

Gotteshäuser



> Seelsorge

- . Mitgliedschaft in der Unfallseelsorge (Bereitschaftsdienst)
- . Betreuung von Lebenslagen z.B. Gemeindemitgliedern in allen Lebenslagen z.B. - Gefangenenseelsorge
- . Betreuung von Angehörigen bei Tod oder Krankheit

> Sonstiges

- . Fastenbrechen (Speisung) für Bedürftige und Alleinstehende während des Fastenmonats Ramadan.
- . Frauencafe
- . Seniorentreff
- . Jugendcafe

> Mitgliedschaft, Mitarbeit und Mitwirkung

- . Interessenvorband Wuppertaler Moscheen
- . Unterbarmer Bürgerverein
- . Stadtteilkonferenz
- . Migrantenseelsorganisationen
- . Kooperation

- Ressort für Zuwanderung und Integration
- RAA - Wuppertal
- Unterbarmer Bürgerverein
- Anderen Vereinen